

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 12

Artikel: Ungarische Flüsterwitze
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

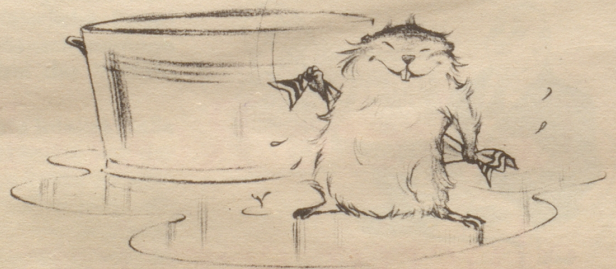
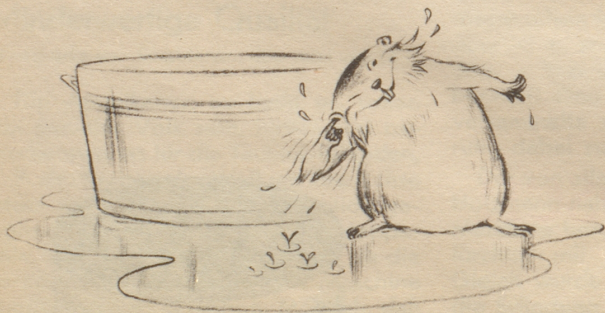
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

Ungarische Flüsterwitze

Der Parteisekretär des Dorfes begegnet dem Pfarrer mit dem Kommunistengruß: «Freiheit.» Der Pfarrer hebt zerstreut den Kopf von seinem Brevier und antwortet: «... in Ewigkeit. Amen.» Da fährt der andere entsetzt auf: «Das ver-hüte Gott!»



Erstes, altrenommiertes Haus am Platze
 Stadtrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au 1er
 Direktion: Armin Kiefer

Um halb zwölf Uhr abends klingelt es an der Wohnungstür. Die Familie blickt sich erbleichend an; schließlich geht der Hausherr zur Türe. «Wer ist da?» «Sie brauchen nicht zu erschrecken,» antwortet die wohlbekannte Stimme des Hausmeisters, «ich bin es. Es ist gar nichts Schlimmes. Nur das Haus brennt.»

Lajos